

Ehre sei dem gekrönten Vater Joseph

«Einigen Heiligen ist es verliehen, in bestimmten Angelegenheiten Fürsprecher und Helfer zu sein; aber dem hl. Vater Joseph ist es gewährt, in jeder Not zu helfen.» (Thomas von Aquin) Daher legt die Heilige Mutter Kirche ihren Kindern die Verehrung Sankt Josephs so sehr ans Herz. Doch wer kennt ihn gebühlich, den einst einfachen Zimmermann aus Nazareth? Die Welt spottet gerne über den demütigen, in sich gekehrten Menschen. Sie kann den Mann Gottes nicht ausstehen. Und die Hölle? Satan hasst und fürchtet ihn vor allen, denn er kennt die Macht seines sündenlosen Lebens. Für die Kinder des Lichtes aber verkörpert der gekrönte Vater Joseph den Triumph der Tugenden und Gaben des Hl. Geistes. Der Glaube, die Hoffnung, die Liebe, die Klugheit, die Gerechtigkeit, die Mässigkeit und der Starkmut schmücken gleich einer Krone von Rubinen sein ehrwürdiges Haupt. Seine Heiligkeit wuchs aus einem verborgenen Leben hervor, das der Verherrlichung Gottes vorbehaltlos geweiht war. Ein Vorbild für die Gottgeweihten? Noch mehr: Er ist die Fülle menschlicher Heiligkeit. Wir hören aus dem Evangelium, wie der heilige Joseph seine Anvertrauten aus grosser Gefahr gerettet hatte. Mit seiner Hände Arbeit sorgte der Patron der Werktätigen für ihren Unterhalt. Am Lebensabend, als Krankheit und Altersschwäche sich einstellten, ertrug der Mann Gottes mit vorbildlicher Geduld sein Kreuz und rang sogar mit der Trostlosigkeit und Verlassenheit eines Sterbenden. Wahrlich, Sankt Joseph steht uns näher mit seinem Leben als wir glauben. Wir haben bis heute noch nicht recht begriffen, wie gross seine Macht und Würde vor Gottes Angesicht leuchtet.

Wenn wir Sankt Joseph nach seinem grössten Schmerz fragen, antwortet er uns: «Der Anblick des leidenden Jesulein auf Seinem selbstgezimmerten Kreuzlein. Damals erkannte ich die Bosheit der Sünde aber auch die unermessliche Liebe unseres Herrn und Erlösers Jesu Christi gegenüber der undankbaren Menschheit.»

Gebe uns die Heiligste Dreifaltigkeit durch die göttliche Gnadenvermittlerin Maria das notwendige Licht, in den folgenden Gebeten die Grösse des gekrönten Vaters, Lehrers und Retters der Kirche zu ergründen.

am Feste Sankt Joseph, gekröntes Haupt und Antlitz

Messe zu Ehren des gekrönten Vaters Joseph

Krönung der dreizehn Schmerzen Sankt Josephs (im Gold der Krone) und der sieben Tugenden (sieben Edelsteine). Den grössten Schmerz bereitete ihm der Anblick, wie das liebe Jesulein auf Seinem selbstgezimmerten Kreuzlein lag.

Damit sühten wir die Lästerungen gegen den Willen Gottes zur Treue, Gehorsam, Ordnung und Mässigkeit. Die Krönung verherrlichte ihn als Vater, Lehrer und Retter der Heiligen Kirche. Er ist ihr erster Verteidiger und Baumeister, der Fürbitter in aller Not. Als Haupt der Heiligen Familie steht Sankt Joseph zu Recht dem Heiligen Imperium vor. Er ist Patron der christlichen Männer sowie der Sterbenden. Seine Krönung bewirkte die Siegelöffnung des Heiligen Imperiums am Barmherzigkeitssonntag 1992.

Kalendertag: 25. April (Evangelist Markus) sowie an Votivmessen
Liturgische Farbe: weiss/gold

Eingangsgebet (nach Ps. 44,8)

Sankt Joseph, komm und nimm die Krone, welche Dir MARIA und JESUS auf ewig zubereitet haben, um deren Liebe Du Dein ganzes Leben geweiht hast. Du liebst das Recht und hassest das Unrecht. Deshalb hat Dich der Herr, ADONAI-JESUS, mit Freudenöl gesalbt vor Deinen Gefährten. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Ewiger Vater, Du hast in Deiner weisen Vorsehung den heiligen Joseph zum Bräutigam Deiner reinsten Tochter Maria und zum Pflegevater Deines Sohnes Jesus Christus erwählt. Aufgrund seiner geduldig ertragenen Schmerzen und Prüfungen hast Du ihn

- im Voraus im dritten Monat im Mutterschoss wiedergeheiligt
- zum Vater, Lehrer und Retter der Hl. Kirche erhoben
- zum Siegelbewahrer des Hl. Imperiums gekrönt
- zum Schutzpatron und Kanzler des Marianischen Kaiserreiches bestellt
- zum Schutzpatron der Marianischen Kirche erkoren
- zum Architekt und Baumeister der Hl. Kirche bestimmt
- zum Steuermann der Arche des Neuen Bundes mit dem Heiligen Geiste erhoben
- zum Patron der Eheleute und Familien, Werktätigen, Kranken und Sterbenden eingesetzt
- mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen

Gewähre Deinem getreuen Knecht und Stellvertreter, dem gekrönten Vater Joseph, die Gnade, überall helfen zu dürfen, wo man ihn mit kindlichem Vertrauen anruft.
Durch Jesus und Maria.

Lesung (I Mos. 49, 22-26)

Ein wachsender Spross ist Joseph, ein wachsender Spross, lieblich zu schauen; seine Zweige breiten sich aus über die Mauer. Aber es reizten ihn, haderten mit ihm und stellten ihm nach die Pfeilschützen (die Brüder des ägyptischen Joseph). Doch sein Bogen hält ungebrochen stand. Es lösten sich die Fesseln seiner Arme und Hände durch die Macht des starken Jakobs. Von dort ging hervor der Hirte, der Fels Israels. Der Gott Deines Vaters wird Dein Helfer sein, und der Allmächtige wird Dich segnen mit der Segensfülle von Mutterbrust und Mutterschoss. Der Segen Deines Vaters wird übertreffen den Segen seiner Väter, bis da kommt die Sehnsucht der ewigen Hügel. Er komme über Josephs Haupt, auf den Scheitel des Auserwählten unter seinen Brüdern. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet mit Allelujavers (nach Ps. 20, 4+5)

Denn Du bist Ihm zuvorgekommen mit reichem Segen, hast Ihm Sein Haupt gekrönt mit einer Krone aus lauterem Gold und kostbaren Edelsteinen. Leben erbat Er von Dir und Du gabst es Ihm, eine Fülle von Tagen für immer und ewig.

Alleluja, alleluja. In jeder Not, in der sie zu mir rufen, will ich sie erhören, immer will ich ihr Schutzherr sein. Alleluja. Joseph, lass uns schuldlos durch das Leben gehen; immer sei es sicher unter Deinem Schutz. Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Reinster, grosser, sanftmütiger, mächtiger, zärtlicher, huldreicher, heiligster Josef, Du irdischer, ehrfurchtsvoller Bräutigam Deiner Göttlichen, Unbefleckten Braut Adonais, Du getreuer, Du seraphinischer, Du jungfräulicher Beschützer der Heiligen Familie.

Dein gütigstes Herz schlug tagein, tagaus in seiner umsorgenden Liebe für die Heiligste Familie des glorreichsten Gott Vaters Jahwe.

Du liebst unermesslich, zärtlichst die Heiligsten, Unbefleckten Herzen Jesu-Mariens.

An Dir hat die Heiligste Dreifaltigkeit – in Ihr vereinigt die Göttlich gekrönte, triumphierende, Unbefleckte Empfängnis – und der himmlische Hof Seine unermessliche Freude. Gloria! Alleluja! Hosanna!

Triumphgebet (Ps. 44, 4 u 5)

Gürte Dein Schwert Dir um die Hüfte, Du Held, deinen prächtigen Schmuck! Zieh siegreich aus für Glaube und Gerechtigkeit und Deine Rechte soll Dich grosse Taten lehren!

Evangelium (Mt. 1, 18-21)

Zurzeit, als Maria, die Mutter Jesu, mit Joseph verlobt war, fand es sich, bevor sie zusammenkamen, dass Sie vom HI. Geiste empfangen hatte. Weil nun Joseph, Ihr Mann, gerecht war und Sie nicht in üblen Ruf bringen wollte, gedachte er, Sie heimlich zu entlassen. Während er aber mit diesem Gedanken umging, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traume und sprach: «Joseph, Sohn Davids, fürchte Dich nicht, Maria, Dein Weib, zu Dir zu nehmen, denn was in Ihr geworden ist, stammt vom HI. Geiste. Sie wird einen Sohn gebären; Dem sollst Du den Namen Jesus geben, denn Er wird Sein Volk von seinen Sünden erlösen.» Lob sei Jesus und Maria.

Opfergebet (nach Ps. 147, 1+2)

Preise den Herrn, Jerusalem! Lobe, Sion, deinen Gott! Denn die Riegel deiner Tore macht Er stark, segnet in dir deinen gerechten Sohn Joseph und setzt ihn über alle Fürsten des Himmels. Alleluja.

Gabengebet

Ewiger Vater, auf die Fürsprache Deines getreuen Dieners Sankt Joseph nimm diese Opfergaben an und lass Dich versöhnen mit der ganzen Menschheit. Dieses makellose Opfer sühne alle Beleidigungen gegenüber dem gekrönten Vater Joseph und verbreite den Ruhm seiner Tugenden und Verdienste auf dem ganzen Erdkreis. Die Leidenskrone von Sankt Joseph besänftige Deinen gerechten Zorn und erlebe uns Verzeihung und Barmherzigkeit. Durch Jesus und Maria.



Gekrönter Vater Joseph, Dir sei Ruhm, Ehre und Preis in alle Ewigkeit. Sankt Amen.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott und Dich an der Festfeier des Hl. Vaters Joseph mit gebührendem Lob zu verherrlichen, zu benedeien und zu preisen. Sankt Joseph, den Mann Gottes, hast Du zum Bräutigam der jungfräulichen Gottesmutter auserkoren; ihn, Deinen getreuen und klugen Knecht, hast Du über Deine Familie gesetzt, damit er an Vaters

statt Deinen Eingeborenen behüte, der empfangen ward durch Überschattung des Heiligen Geistes: Jesus Christus, unseren Herrn. Weil Sankt Joseph aus Liebe zu Dir die Schmerzen und Prüfungen ertrug, hast Du ihn, den Gerechten, **mit der glorreichen Leidenskron**e geehrt, zum Schutzpatron der Heiligen Kirche und zum Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums auserkoren. Als Vater, Lehrer und Retter der Kirche ist er besorgt, den Kindern Gottes väterlicher Freund zu sein, die Unwissenden in der Kreuzeswissenschaft zu belehren, die ärgsten Sünder vor ihrem Untergang zu retten. Als Architekt und Baumeister der Heiligen Kirche baut er auf den Tugenden und Verdiensten Mariens das neue Jerusalem. In ihm haben die Eheleute ein keusches Vorbild und die Sterbenden einen eifrigen Fürsprecher. Gib, dass wir an seinen Verdiensten teilhaben, damit wir auf seine Fürsprache hin am Gerichtstag Barmherzigkeit erlangen. Für diese Gnaden danken wir Dir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch Ihn loben die Fürsten Deine Majestät, die Herrschaften beten sie an, die Gewalten verehren sie zitternd. Die Throne, Cherubim und Seraphim feiern sie jubelnd im Chore. Mit ihnen lass, so flehen wir, vereint mit den Engeln und Heiligen, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, in den Hochgesang einstimmen und voll Ehrfurcht bekennen: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet (nach Ps. 20, 4+5)

Denn Du bist Ihm zuvorgekommen mit reichem Segen, hast Ihm Sein Haupt gekrönt mit einer Krone aus lauterem Gold und kostbaren Edelsteinen. Leben erbat Er von Dir und Du gabst es Ihm, eine Fülle von Tagen für immer und ewig.

Schlussgebet

Ewiger Vater, Du hast uns mit der heiligsten Eucharistie an Leib und Seele gestärkt, damit wir zum Vollalter Christi wachsen. Schenke der Heiligen Kirche den mächtigen Schutzherrn und weisen Ratgeber Sankt Joseph als ihren ersten Fürbitter vor Deinem Throne. Durch ihn soll sie auf dem Fundament der sieben Tugenden Mariens und den zwölf Früchten des Heiligen Geistes gebaut werden. So wird sie gleich einer Stadt auf hohem Berg allen Völkern und Nationen das Licht des Evangeliums entgegenleuchten. Durch Jesus und Maria.

Krönungsgebet zu Ehren Sankt Joseph, Bräutigam Mariens und Pflegevater Jesu Christi

Gekrönter Vater Joseph

Wie Dich der Heilige Geist auserwählte im Land der Verheissung als irdischer Bräutigam für Seine weisseingehüllte Braut, die Seine weisse Taube ist, war wunderbar. Er liess bei Dir die Lilie blühen. Wir freuen uns mit Deinem Herzen, dass Dich der Dreifaltige Gott Jahwe-Jesus-Adonai aufgrund Deiner Treue zur Heiligen Familie zum mächtigsten Schutzherrn der Kirche, nämlich zum Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums, auserkoren hat.

Heiliger Vater Joseph, Patron der Familien, als Du auf Erden für Jesus und Maria gesorgt hast, plagte Dich der Kummer eines umsichtigen Vaters. Daher verstehst Du die Ängste und Nöte der Eltern, die um ihre Kinder bangen. Komm ihnen zu Hilfe! Vertreibe Satan aus dem Garten Gottes und tränke erneut die verschiedenartigen Blumen mit dem Wasser der Gnade. Ordne die Familien nach Gottes Gesetz und Wille, damit der Keim der christlichen Gesellschaft das Reich Christi auf Erden ausbreite.

Heiliger Vater Joseph, keuscher Gemahl der allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria, Patron der Eheleute, bewege die Herzen der ledigen und verheirateten Männer, die standesgemässe Keuschheit zu beachten und zu lieben. Lehre den Mann seine Frau zu lieben wie Christus die Kirche liebt.

Heiliger Vater Joseph, keinem anderen Mann Gottes ist die Braut Christi so am Herzen gelegen wie Dir, gekrönter Vater, Lehrer und Retter der Kirche. Als Architekt und Baumeister der Kirche baust Du das neue Jerusalem auf einem unüberwindbaren Fundament, nämlich auf den Tugenden und Verdiensten Mariens, die Sie in Ihren 70 Lebensjahren erworben hat. **Die Heilige Marianische Kirche hat Dir eine Krone geflochten. Das Gold verherrlicht Deine dreizehn Schmerzen. Die Edelsteine preisen Deine Tugenden und Verdienste. Die Schmerzen und die Tugenden befestigen gleich Eckpfeilern die Heilige Mutter Kirche vor dem Ansturm Satans und seiner Anhänger.**

Erhebe Dich, gekrönter Schutzherr der Heiligen Kirche, und bewahre den Zeugen des Heiligen Imperiums den Schlüssel der göttlichen Gewalt auf Erden. Erflehe ihnen die Gnade der Beharrlichkeit, damit sie unermüdlich für den Frieden der Völker beten und wirken können. Als Siegelbewahrer und Kanzler des Heiligen Imperiums behüte, verteidige und breite die Kirche Christi auf Erden aus. Unterweise uns, nach welchen Rechtsgrundsätzen der christliche Staat aufgebaut werden soll, damit Staat und Kirche gemeinsam die Ehre Gottes suchen und gemäss ihrer Natur und Aufgabe zum Wohle des Gottesvolkes arbeiten.

Heiliger Vater Joseph, weiche nicht von unserer Seite in unserer Sterbestunde. Kämpfe um jede Seele vor dem Richterstuhl Gottes, damit Dein Ruhm als Patron der Sterbenden sich mehre. Erbittle besonders jenen Gläubigen, die sich Dir während ihres Erdenlebens anvertraut haben, die Gnade, die heiligen Sterbesakramente zu empfangen.

So hoffen wir zuversichtlich, Dich im Verein mit dem göttlichen Herzen Jesu und Mariens am Hochzeitstag des Lammes wiederzusehen. Gloria - Alleluja - Hosanna. Sankt Amen.

Sankt Joseph Lied

Sankt Joseph, hoch erhoben in Gottes Herrlichkeit, hör gnädig unser Loben, in Liebe Dir geweiht. O Joseph, Dein sind wir; behüt uns für und für, bis wir Dich selig schauen in ewiger Himmelszier.

Beschirm auch unsre Seelen, Du grosser, heiliger Mann. Vertrauensvoll empfehlen wir Deiner Treu uns an. O Joseph, Dein sind wir, behüt uns für und für, bis wir Dich selig schauen in ewiger Himmelszier.

Hilf uns im letzten Streite mit väterlicher Hand; gib uns dein treu Geleite ins ewige Heimatland. O Joseph, Dein sind wir, behüt uns für und für, bis wir Dich selig schauen in ewiger Himmelszier.

Hauptfeste zu Ehren des Gekrönten Vaters Joseph

| | |
|---|--|
| 1. Sonntag nach Epiphanie | Patron christlicher Familien |
| 23. Januar | Vermählung mit Maria, der Braut ADONAI |
| 5. März | Kapitän der Arche des Neuen Bundes |
| 19. März | keuscher Bräutigam Mariens (Namensfest) |
| 23. März | erhabener Vater und Lehrer der Hl. Marianischen Kirche |
| Mittwoch nach dem 5. Fastensonntag | Sankt Josephs dreizehn Schmerzen |
| 25. April | gekröntes Haupt und Antlitz (Krönungsfest) |
| 1. Mai | Architekt und Baumeister der Hl. Marianischen Kirche / Patron der Werktätigen |
| Mittwoch in der Pfingstwoche | Schutzpatron der Heiligen Marianischen Kirche |
| Mittwoch nach dem 1. Sonntag im Juli | Sankt Josephs sieben Freuden |
| 8. Oktober | Tröster der Kranken und Fürbitter der Sterbenden |
| 18. November | Siegelbewahrer des Heiligen Imperiums und Kanzler des Heiligen Marianischen Kaiserreiches |